Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 352
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)

vom 19. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Dezember 2018)

zum Thema:
Weiterbau der U-Bahnlinie 3 von Krumme Lanke bis Mexikoplatz

und **Antwort** vom 08. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Jan. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17352
vom 19.12.2018
über
Weiterbau der U-Bahnlinie 3 von Krumme Lanke bis Mexikoplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Inwieweit unterstützt der Senat die Idee, die U-Bahn in dem oben genannten Abschnitt zu verlängern (unter anderem zur Netzkomplettierung und zur Entlastung der S 1)?

Antwort zu 1:

Die Verlängerung der U-Bahn-Linie 3 von Krumme Lanke zum Mexikoplatz ist Bestandteil der Planungen des Senats für einen Ausbau des U-Bahn-Netzes. Im Flächennutzungsplan ist eine Trassenfreihaltung vorgesehen. Im Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr und im Entwurf des Nahverkehrsplans ist die Verlängerung als Langfristprojekt enthalten.

Frage 2:

Wie sehen die nächsten Planungs- und Arbeitsschritte hinsichtlich etwaiger Planungen für den Bau aus?

Antwort zu 2:

Die U-Bahn-Verlängerung ist langfristig geplant. Die nächsten Arbeitsschritte wären eine Machbarkeitsuntersuchung und eine Nutzen-Kosten-Analyse, bevor dann Detailplanung und Planfeststellung beginnen können.

Frage 3:

Welche Varianten werden untersucht (bspw. Ein- oder Zweigleisigkeit, ober unterirdisch, Kosten- und Zeitplanung)?

Antwort zu 3:

In den erforderlichen Untersuchungen müssten alle möglichen Varianten einer Betrachtung unterzogen werden.

Frage 4:

Mit welchem gesteigerten Fahrgastaufkommen wäre zu rechnen in dem genannten Abschnitt?

Antwort zu 4:

Vorbetrachtungen haben gezeigt, dass das Fahrgastaufkommen einer U-Bahn-Verlängerung zwischen Krumme Lanke und Mexikoplatz zu den niedrigsten von allen im Kontext der Senats- und Abgeordnetenhaus-Aufträge betrachteten U-Bahn-Abschnitten zählt. Dies ist auch einer der Gründe für die Einstufung als langfristiges Projekt. Die entlastende Wirkung für die S-Bahn-Linie 1 ist gering.

Frage 5:

Bejahendenfalls zu 1.-4.: Mit welchen Planungs- und Baujahreszahlen ist zu rechnen?

Antwort zu 5:

Aufgrund der Einstufung als langfristiges Projekt kann kein Zeithorizont für Planung und Bau angegeben werden.

Berlin, den 08.01.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz